

Wiesbadener Tagblatt.

No. 38.

Samstag den 9 März

1867.

Bekanntmachung.

Montag den 15. April d. J. Morgens 10 Uhr wird dem August Biez zu Sonnenberg sein dafelbst gelegenes Wohnhaus und eine Wiese, zusammen taxirt 1250 fl., im Rathhause zu Sonnenberg zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 6. März 1867.

Königl. Landoberischultheiserel.

Snell.

Benachrichtigung.

Der am 22. und 23. v. Mts. stattgehabten Versteigerung des Holzes aus den Dominal-Waldbezirken Winterbuch 3r Theil b und Heidentopf 1r und 2r Theil b ist die vorbehaltene Genehmigung erteilt worden.

Der Besichtigungstermin wird auf Donnerstag den 14. l. Mts. Morgens 7 Uhr festgesetzt.

Wiesbaden, den 8. März 1867.

Königliche Receptur.

Reichmann.

Holzversteigerung.

In nachstehenden Dominal-Waldungen der Oberförsterei Chausseehaus kommen zur öffentlichen Versteigerung:

I. Montag den 11. März d. J. Vormittags 10 Uhr im Distrikt Winterbuch I. Theil:

4 buchene Werkholzstämme zu 166 Cbf.

28 Kasten buchen Scheitholz,

57 " " Prügelholz,

18 " " Erbstöcke,

3834 Stück buchen Wellen;

II. Dienstag den 12. März d. J. Vormittags 10 Uhr im Distrikt Winterbuch II. Theil:

8 buchene Werkholzstämme zu 263 Cbf.

20 Kasten buchen Scheitholz,

92 1/2 " " Prügelholz,

18 1/2 " " Erbstöcke,

3487 Stück buchen Wellen;

III. Mittwoch den 13. März d. J. Vormittags 10 Uhr im Distrikt Kumpelskeller II. und I. Theil:

8000 Stück gemischte Wellen.

Wiesbaden, den 27. Februar 1867.

Königl. Receptur.

Reichmann.

Holzversteigerung.

In nachstehenden Dominal-Waldungen der Königl. Oberförsterei Breithardt, Gemauung Steckenroth, kommt folgendes Gehölz zur öffentlichen Versteigerung:

A. Distrikt Steinwald 1r und 3r Theil. Montag den 11. und Dienstag den 12. März, jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend:

52	eichene Stämme zu 1696 Ebfß.,
2	Klafter eichen Scheitholz,
31 ¹ / ₄	" " Prügelholz,
33	" buchen Scheitholz,
21 ¹ / ₄	" " Prügelholz,
9 ¹ / ₂	" gemischtes
425	Stück eichene Wellen,
1979	buchene
850	" gemischte " und
47 ¹ / ₄	Klafter Stockholz.

B. Distrikt Bäderweg. Donnerstag den 14. und Freitag den 15. März, jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend:

201	fichtene Stämme von 1375 Ebfß.,
123	leuchtene " " 3290
24	kieferne " " 385
1 ¹ / ₄	Klafter Nadelholz,
1275	Stück Nadelholzwellen und
10	" Gerüstholz von 28 Ebfß.

Wiesbaden, den 22. Februar 1867.

Königliche Receptur.
Schildknecht.

Bergebung von Holzbeifuhr.

347

Aus dem Distrikte Benjaminshaag sollen 54 Klafter Holz in die Höfe der Infanterie-Caserne und des Militär-Pazareths beigesfahren werden. Fuhrleute, welche hierzu Lust tragen, wollen ihre Forderungen nach vorheriger Einsicht der Bedingungen schriftlich und verschlossen bis zum 11. d. M. Abends 6 Uhr hierher einreichen, worauf die Eröffnung eingehender Offerten am 12ten ej. Morgens 9 Uhr stattfinden wird.

Wiesbaden, den 7. März 1867.

Königliche Caserne-Verwaltung.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird andurch auf

Dienstag den 12. März d. J. Nachmittags 4 Uhr

zu einer Sitzung in den Rathhausaal eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Publication des Rechnungsüberschlags der Stadtgemeinde Wiesbaden für das Jahr 1867;
- 2) Publication des Rechnungsüberschlags der städtischen Reihhausanstalt für das Jahr 1867;
- 3) Erwerbung von 11 Ruthen 15 Schuben Grundeigenthum von dem Landes-Fiskus zur Anlage eines 20 Fuß breiten gepflasterten Fahrwegs auf der südlichen Seite der Allee in der Rheinstraße;
- 4) Entwurf einer neuen Reihhaus-Ordnung für die Stadt Wiesbaden.

Wiesbaden, den 8. März 1867.

Der Bürgermeister
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. d. M. Vormittags 10 Uhr sollen in dem 1. u. 2. evangelischen Pfarrhause dahier 17 alte Fenster, 2 alte Oefen, 2 Haufen Holz, 1 Stück Blei und einige Sandsteinsplatten versteigert werden.

Anfang im 2. Pfarrhaus neben der Kirche am Markt.

Wiesbaden, den 6. März 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulon.

Bekanntmachung.

Montag den 11. März d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der ersten Ehefrau des verstorbenen Herrn Christian Bücher von hier die in No. 53 d. Bl. näher beschriebenen Grundstücke in dem hiesigen Rathhause versteigern.

Wiesbaden, den 8. März 1867.
3525

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 11. März d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die Wittve und Erben des Philipp Reinhard Herz zu Wiesbaden ihre nachbeschriebene Hofraithe, als:

Nr. 3579 des Stockbuchs ein dreistöckiges Wohnhaus, 52' lg. 39' tief, ein zweistöckiges Hinterhaus 75' lg. 17' tief, eine Scheuer 50' lg. 30' tief, ein zweistöckiges Stallgebäude 35' lg. 15' tief, eine Waschküche 15' lg. 11' tief, ein Holzstall 32' lg. 9' tief und dazu gehöriger geräumiger Hof, belegen in der Neugasse zw. Friedrich Knauer und Georg Daniel Einnenlohl, in dem Rathhause dahier einer zweiten Versteigerung aussetzen lassen.

Die Hofraithe eignet sich ihrer Lage und Räumlichkeiten wegen zu jedem Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, den 22. Februar 1867.
314

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 11. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen Rheinstraße 36 allerlei Mobilien, in Holz- und Polstermöbeln, namentlich Kommoden, Schränken, Kanapes, Sesseln, Tischen, Stühlen, Betten zc. bestehend, wegen Wohnortsveränderung gegen Baarzahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 4. März 1867.
3609

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 26. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, wollen die Erben des verstorbenen Salzverwalters Heymann von hier die zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen aller Art, Möbel, Bettwerk, Porzellan, Blech- und Eisenwerk u. s. w. bestehend, in dem Hause Röderallee No. 20 gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 6. März 1867.
3801

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Weinversteigerung in Hochheim.

Montag den 11. März Mittags 1 Uhr läßt Herr Franz Werner, Weingutsbesitzer dahier, seine selbstgezogenen Weine öffentlich in dem Saale des Herrn Lembach versteigern:

$\frac{1}{2}$ Stück 1861r Hochheimer.

$\frac{2}{3}$ " 1862r

(Auslese).

$\frac{1}{4}$ und $\frac{10}{12}$ " 1865r

$\frac{2}{3}$ " $\frac{3}{4}$ " 1865r

(Rothe).

$\frac{20}{1}$ " 1866r

Die Proben werden von 5. bis 9. März an den Fässern im Hause des Versteigerers, sowie bei der Versteigerung verabreicht.

Hochheim, den 7. Februar 1867.
3081

Der Bürgermeister.
Kullmann.

Holzversteigerung.

Montag den 11. März l. J. Morgens 10 Uhr kommen im Dohheimer Gemeindefeld Distrikt Altenweier:

1/2 Acker gemischtes Holz,
4000 Stück gemischte Wellen

zur Versteigerung.

Dohheim, den 7. März 1867.

Der Bürgermeister
Wintermeyer.

99

Holzversteigerung.

Montag den 11. März l. J. Morgens 11 Uhr werden in dem Kesselbacher Gemeindefeld, Distrikt Hermannsweg, an der Hühnerstraße:

196 kieferne Stämme von 1361 Cbfß.,
15 Acker kiefern Holz,
1475 Stück kieferne Wellen,
235 Stück Gerüstholzer (größtentheils Lärchen) von 621 Cbfß.
versteigert.

Die Herren Bürgermeister werden um Bekanntmachung ersucht.

Kesselbach, den 27. Februar 1867.

Der Bürgermeister,
Kücker.

416

Notizen.

Heute Samstag den 9. März, Vormittags 9 Uhr:

Vergebung der Lieferung der Kohlen für das königliche Civil-Hospital, auf dem Bureau daselbst. (S. Tgbl. 57.)

Vormittags 10 Uhr:
Hausversteigerung der Wilhelm Schmidt Eheleute von Viebrich, in dem Rathhause zu Wrosbach. (S. Tgbl. 57.)

Nachmittags 2 Uhr:
Vergebung der Beifuhr des für das laufende Jahr für die hiesigen Curanlagen erforderlichen Kiefes, in dem Rathhauseaale. (S. heutiges Blatt.)

Kiesbeifuhr.

Samstag den 9. März d. J. Nachmittags 2 Uhr findet die Vergebung der Beifuhr des für das laufende Jahr für die hiesigen Cur-Anlagen erforderlichen Kiefes in dem Rathhauseaale dahier statt.

371

Echte Monickendamer Bratbückinge,
sowie **frische Schellfische**

treffen heute bei mir ein. **F. L. Schmitt,** Taunusstraße 25. 3858

Frische Schellfische und Cabliau

soeben eingetroffen. **Chr. Ritzel Wwe.** 3869

Sollte noch Jemand eine Forderung an die verlebte Frau Christian Janz Wittve zu machen haben, so bitte ich dieselbe baldigst bei mir einzureichen.

J. P. Ries. 3868

Tapezrarbeiten werden schnell und billigst besorgt.

Wilh. Rob. Gallade, Tapezrer.

3707

Faulbrunnenstraße 6.

Ein neues **Schreiner-Karruchen** ist billig zu verkaufen Römerberg 20. 3705

Restauration Scheurer.

Jeden Sonntag Abends 6 1/2 Uhr

Harmonie-Musik.

Concert frei. — Glas Bier 6 fr.

897

Gasthaus zum Gutenberg,

Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag

H A R M O N I E.

Anfang 4 Uhr. Glas Bier 5 fr. Musik frei.

160

Gasthaus zur weißen Taube.

Von heute Abend 6 Uhr an

Erlanger Bier im Glas.

3857



Billige Ausgabe



405

von **Heinrich Heine's** sämtlichen Werken
in Lieferungen fl. 8^o zu 18 fr. wird vorbereitet und die erste Lie-
ferung in Kurzem erscheinen.

Die sämtlichen Werke Heine's werden in dieser neuen Auflage
auf nur 9 Thaler kommen.

Zur gef. Subscription laden wir ein und nehmen gef. Aufträge
jetzt schon in Empfang.

Buchhandlung von Jurany & Henschel.

Die Unterzeichnete eröffnete in dem Geschäfte des Herrn R. v. Bonhorst,
Kirchgasse 8, eine

Eigarren- u. Taback-Niederlage.

Die Magazin-Verwaltung des Consum- und Sparvereins.

Salami-Wurst und Gothar

Cervelatwurst,

frisch angekommen, empfiehlt billigt

3840.

A. Schirmer, Markt 10

Aecht Noll'sches Zahnwasser,

ein sicheres Mittel gegen Zahnschmerz, empfehlen

3668

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Koch-Filius, Marktstraße

Goldgasse 21 sind eichene Büttel zu verkaufen.

3812

Ein Schlag voll Tauben sind zu verkaufen. Mah. Exped.

3828

Schöne hochgelbe Kanarienvögel (Vahnen) zu verk. Kapellenstr. 31.

3829

H. W. Erkel,

Webergasse 4,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

Gardinen

in brochirtem Mull:

$\frac{9}{4}$	breit von 12 fr. an bis 24 fr. per Elle,
$\frac{8}{4}$	" " 24 " " " 30 " " "
$\frac{10}{4}$	" " 26 " " " 45 " " "
$\frac{12}{4}$	" " 44 " " " 50 " " "

gestickt in Mull und Tüll:

$\frac{9}{4}$	breit von 22 fr. an bis 54 fr. per Elle,
$\frac{8}{4}$	" " 32 " " " 1 fl.

gestickt in Mull mit Tüll-Bordüre:

$\frac{12}{4}$	breit per Fenster von 6 fl. an bis 13 fl.,
$\frac{14}{4}$	" " " " 9 " " " 23 "
$\frac{16}{4}$	" " " " 15 " " " 30 "

gestickt in Tüll:

$\frac{12}{4}$	breit per Fenster von 9 fl. 30 fr an,
$\frac{14}{4}$	" " " " 11 " bis 30 fl.,
$\frac{16}{4}$	" " " " 21 " " 30 "

Die Qualitäten sind vorzüglich und die Dessins geschmackvoll.

Preise fest!

3524

Braunschweiger Leberwurst

3846

empfiehlt Joh. Adrian, Marktstraße 36.



Ein weißer oder schwarzer Pudel, größte und ächte Race, ein Jahr alt, wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition dieses Blattes

3542

Von dem Unterzeichneten werden vier weinrüne Stücksaß, welche in einem guten Zustande sind, gesucht, und ist bei demselben eine Reite von 500 Fuß Länge zu verkaufen.

C. Christmann sen.

3861

Baulehm kann abgeholt werden Friedrichstraße 24.

3859

Eine Schladeneinrichtung zu einem Specereigeschäft ohne Theke gesucht. Näheres in der Exped.

3851

Schöner Pottigalat ist zu haben bei Gärtner Brömser, Reichstraße 6.

Ein zuverlässiger Mann übernimmt Auszüge und besorgt dieselben unter Zusicherung bester Garantie, zu möglichst billigen Preisen. Näheres Gartenfeld 1.

3866

Steingasse 24 sind schwarze und weiße Wöbchen (Tauben) zu verk.

3865

Evangelische Kirche.

Am Sonntage Invocavit.

Militärgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr. Herr Caplan Naumann.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr. Herr Kirchenrath Dieck.

Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr. Herr Pfarrer Köhler.

Betsunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr. Herr Caplan Eibach.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Conradh.

Sonntag Abend 6 Uhr Missionsstunde in der Schule auf dem Markt.

Katholische Kirche.

1. Fastensonntag.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Militärgottesdienst 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Letzte h. Messe 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.

Täglich h. Messen um 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ und 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Dienstag, Mittwoch und Freitag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulfessen.

Donnerstag Abends 6 Uhr ist Fastenandacht mit Predigt.

Samstag Abends 4 Uhr ist Salve und Veichte.

Mittwoch, Freitag und Samstag sind Quatember-Fasttage.

Wilde Gaben für die armen Erstcommunicanten werden im Pfarrhause dankbar angenommen.

Deutschkatholische Gemeinde.

Countag den 10. März: Vormittags 10 Uhr: Stiftungsfest in der Turnhalle der neuen Schule auf dem Michelsberg, durch die Herren Prediger Ronge und Hiepe. Nachmittags Versammlung in Schierstein im Saale des Gasthauses zu den 3 Kronen.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst.

Merostraße 21a.

Sonntag Invocavit.

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Hauptgottesdienst.

Donnerstag den 14. März: Nachmittags 4 Uhr: Passionspredigt. Pfarrer Hein.

English Divine Service.

St. Augustine's Church — Frankfurterstrasse.

On Sundays: Morning Service with Holy Communion at 11. Evening Service at 4.

On Wednesdays and Fridays and on the Festivals: Morning Prayer at 11.

During Lent Wedn: Thurs. Fri. and Sat. Evening Prayer at 4.

Russischer Gottesdienst,

Kapellenstraße 17.

In der 1. Fastenwoche.

Samstag Abend: 6 Uhr. Sonntag Morgen: 10 „ Montag „ 11 „ „ Abend: 7 „ Dienstag Morgen: 11 „ „ Abend: 7 „	Mittwoch Morgen: 10 Uhr. „ Abend: 7 „ Donnerstag Morgen: 11 „ „ Abend: 7 „ Freitag Morgen: 10 „ „ Abend: 7 „
---	---

Authentischer Bericht über die Marktpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 4. bis 9. März.

I. Victualienmarkt:

1 Mltr. (200 Pfd.) Kartoffeln erste Qual. 4 fl. 40 kr., zweite Qual. 4 fl. 30 kr., dritte Qual. 4 fl. — kr., 1 Mltr (130 Pfd.) Äpfel 7 fl. bis 9 fl., 1 Ebd. Butter 32 kr. bis 36 kr., 25 Eier 34 kr. bis 36 kr., 100 Handläse 2 fl. 40 kr. bis 3 fl., 1 Ctr. Zwi. beln 4 fl. 40 kr. bis 5 fl., 1 Ctr. gelbe Rüben 1 fl. bis 1 fl. 12 kr., Gemüse billig, 1 Reh (30 Pfd. Gewicht) — fl. — kr. bis — fl., 1 Hase — fl. bis — fl. — kr., Feldbühner per Stück — kr. bis — fl., 1 Ente 1 fl. 12 kr. bis 1 fl. 20 kr., 1 Gans — fl. bis — fl. — kr., 1 Kaputt — fl., 1 Hahn 48 kr. bis 1 fl. — kr., 1 Gube 48 kr. bis 1 fl., 1 Taube 15 kr. bis 17 kr., 1 Welsche — fl. — kr. bis — fl. — kr., Stockfisch per Pfund 6 kr.

II. Fruchtmarkt:

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 12 fl. 50 kr. bis — fl. — kr., 1 Malter (140 Pfd.) Korn — fl. — kr. — fl. — kr., 1 Malter (130 Pfd.) Gerste — fl. — kr. — fl. — kr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 4 fl. 15 kr. bis 4 fl. 30 kr., 1 Malter (150 Pfd.) Raps (Selsrucht) — fl. — kr. Pansen per Ctr. — fl., Erbsen (165 Pfd.) — fl. — kr. — 1 Ctr. Heu 1 fl. 20 kr. bis 1 fl. 45 kr., 1 Ctr. Stroh 55 kr. 1 fl. 5 kr.

III. Viehmarkt:

Fette Ochsen, erste Qualität 30 fl. per Ctr., zweite Qualität 28–29 fl. per Ctr. Fette Schweine per Pund 17 $\frac{1}{2}$ kr. bis 18 kr. Zuchtschweine hochpreisig. Fette Hammel, per Pfund 17 kr. Fette Schafe, das Paar — fl. Kälber, per Pfd. 16 kr.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 58.)

9. März 1867

Taunus-Eisenbahn.

Für die Station Diebrich sind direkte Frachtsäße nach den Stationen der Nassauischen Eisenbahn vereinbart worden, welche mit dem 8ten d. M. zur Anwendung kommen, und machen wir deshalb das Publikum hierauf aufmerksam.

Frankfurt a. M., 5. März 1867.

Im Auftrag des Verwaltungsrathes.

19.

Der Direktor: **Wernher.**

Männergesangverein „Concordia“.

Heute Samstag den 9. März Abends präcis 9 Uhr **Generalversammlung** im Vereinslocale (Bahrischer Hof).

Tagesordnung:

- 1) Rechnungsablage des Cassirers vom März 1866 bis dahin 1867;
- 2) Neuwahl des Vorstandes;
- 3) Wahl einer Commission zur Prüfung der Vereinsrechnungen;
- 4) sonstige Vereinsangelegenheiten.

Die Mitglieder werden ersucht, pünktlich zu erscheinen.

323

Der Vorstand.

Restauration *Poths.*

Von heute Abend 6 Uhr an

Münchener Export-Bier.

Harmonie

Sonntag den 10. März im Felsenkeller in der Taunusstraße.

Das Glas Bier kostet 6 Kreuzer. Musik frei.

3853

Im Saale des Herrn Frick in Mosbach

Sonntag den 10. März

Großes Vocal- und Instrumental-Concert,

ausgeführt von den Geschwistern Fräulein Ernestine, Mathilde und Anna Bruchman nebst den beiden Komikern Robert Bruchman und Karl

Dorjahn aus Hamburg.

3839

Es werden zwei gebrauchte Hobelbänke mit dem dazu nöthigen Werkzeuge auf gleich zu kaufen gesucht. Näheres Hirschgraben 3.

3837

Ein zweithüriger lackirter Kleiderschrank und eine Diensthofen-Bettstelle zu verkaufen. Näheres in der Exped.

3838

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten vom 10. März 1867.

Von **Biebrich** nach **Cöln** Morgens 7³/₄, 9³/₄ und 11³/₄ Uhr.

" " " **Bingen** Nachmittags 3¹/₄ Uhr.

" " " **Mannheim** Nachmittags 1 Uhr.

" " " **Arnheim** Morgens 9³/₄ Uhr direct ohne
Uebernachtung jeden Sonntag, Mittwoch und
Samstag.

" " " **Rotterdam** Morgens 9³/₄ direct ohne
Uebernachtung jeden Montag, Dienstag
Donnerstag und Freitag.

Von **Rotterdam** nach **London** jeden Dienstag und Samstag.

Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich

Morgens 7, 9 und 11 Uhr.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem **Bureau Langgasse 24.**
Biebrich, den 7. März 1867. Der Agent.

96

J. Clouth.

Cementwaaren-Fabrik.

Bei beginnender Bauzeit erlauben wir uns den Herren Bauunternehmern und Bautechnikern unsere Fabrikate aus **Portland-Cement** zu empfehlen, wie: Bodenplatten in verschiedenen Mustern, Wassersteine, Brunnenröge, Rinnen, Treppenstufen, Gesimse, Mauerdecksteine, Futterröge und Flüssigkeitsbehälter aller Art, Badewannen und Tischplatten mit schönster, marmorähnlicher Politur, Wasserleitungsröhren mit 8 Atmosphären Widerstandsfähigkeit; architectonische Verzierungen in fast allen Sandsteinfarben, wie Frieze, Baluster, Console etc., Vasen, Figuren; Bassins, Grabdenkmale u. s. w.

Unsere **Portland-Cementwaaren** haben gegenüber den **Thonwaaren** große Vortheile; dieselben sind viel eleganter und gefälliger, verziehen sich nicht, bekommen keine Risse und widerstehen allen Unbilden der Witterung. Im Preise sind sie nicht höher als die besseren Thonwaaren.

Cementarbeiten, wie: Verputz von Häusern, Gruben; Ziehen von Gesimsen; Cementböden in Fabriken, Kellern, auf Trottoirs; Herstellung von Reservoirs etc. führen wir unter Garantie aus.

Aufträge werden entgegengenommen von **L. von Bonhorst**, Kirchgasse 8, woselbst Musterstücke zur Ansicht aufliegen.

Carlsruhe, Müppurrer Chaussee 3a.

Lang & Comp. 361

Weißer flüssiger Leim

von **Ed. Gaudin** in Paris.

Dieser Leim ist ohne Geruch und wird kalt gebraucht zum Leimen von Glas, Porzellan, Marmor, Holz, Papier, Pappe u. s. w. Preis pr. Flacon 14 und 28 fr.

Rubinpulver

zum Schärfen der Rasirmesser und zum Putzen von Diamanten, Gold, Silber, Edelsteinen, Elfenbein u. s. w.

Preis pr. Flacon 28 fr.

In Wiesbaden zu haben bei

395

Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10.

Friedrichstraße 2 ist ein gutes Clavier, ein Ausziehtisch, eine Kinderbettlade, ein kleines Real, Kindertische etc. zu verkaufen.

3813

Wiesbadener Actienbier, 2 1

als vorzüglich anerkannt, bei

H. Külpp, Markt 11. 163

Ich erlaube mir höflichst anzuzeigen, daß jetzt wieder fortwährend **Herruz** Kleider aller Arten und Farben unter Garantie, daß weder Stoff noch Farbe Schaden leidet, gewaschen werden. Zugleich bemerke ich, daß sämtliche in den von mir gewaschenen Kleidern gewesenen Flecken nie wieder zum Vorschein kommen. **Anton Schneider**, Schneidermeister, Oberbergasse 44. 914

Decimal-Waagen.

Tragkraft	1	2	3	4	5	6	8	10	Centner
Preis	12 ³ / ₄	16 ¹ / ₂	20	23	26 ¹ / ₂	30	32	35	Gulden

vorräthig in der Maschinenwerkstätte von

1177

Carl Schmidt, Friedrichstraße 30.

Mr. G. Linck, Organist an der englischen Kirche und englischer Lehrer an der Wiesbadener Handelsschule, ertheilt Privat-Unterricht in der **englischen Sprache**. Adresse: Dambachthal 1. 3536

Mr. G. Linck, Organist at the English Church, Wiesbaden, receives private pupils to instruct in German, Music and in all branches of a general English Education. Address: Dambachthal 1.

Mr. G. Linck, professeur d'anglais à l'école de commerce de Wiesbade et organiste de l'église anglaise à Wiesbade désire donner des leçons d'anglais, d'allemand et de piano. Adresse: Dambachthal 1

Fussbodenlack.

Alle Sorten geriebene Oelfarben zum Anstrich fertig, Firnisse, Lade, Politur, sowie alle übrigen Farbwaaren empfehle zu billigsten Preisen.

3221

J. B. Weil, Webergasse 34.

Auszüge werden übernommen und schnell und billig besorgt durch das Dienstmann Institut „per Express“ von **F. Wintermeyer**, Häfnergasse 13. 3685

Englischer Unterricht

von einer Dame. Näheres Expedition.

610

Eine englische Dame wünscht Stunden in ihrer Muttersprache zu ertheilen. Näheres Louisenstraße 3 und in Heidelberg, Anlage 54.

English Pension conducted by an English Lady. Näheres Louisenstrasse 3. 154

Alter Baulehm

ist Langgasse 9 abzufahren und wird per Karrn 6 fr. vergütet.

3791

Zu verkaufen

ein Glaschrank, ein Sparherd und ein noch in gutem Zustande befindlicher Schneider-Bügelofen. Näheres Expedition. 3533

von Liebig's Fleischextract (Amerikanischer)

von vorzüglicher Qualität in frischer Sendung eingetroffen.

1 Pfund 9 fl.; 1/2 Pfund 4 fl. 40 fr.; 1/4 Pfund 2 fl. 24 fr.; 2 Loth 48 fr.; 1 Loth 25 fr. bei

3734

A. Victor, Geisbergstraße 9.

W. Victor, Langgasse 5.

4 & 6 kr. Heißlämme und Frischlämme von Rantschul
bei **G. Burkhard, Michelsberg 32.** 407

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen
bei **G. W. Winter, vorm. August Roth,**
167 Webergasse 5.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals **A. Quersfeld,**
empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 166

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth, Tannusstraße 10.**

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer
und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten
Abnahme **Wilhelm Wirth, Tannusstraße 10.** 395

Thee

in allen Sorten
von **J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.**
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hoflieferant,
168 Webergasse im Hotel de Nassau.

Thee und Chocolate

165 empfiehlt **A. Schirg, Schillerplatz 2.**

Alle Arten Zeichnungen für Soutage und Weißstickerei, Namen zc. werden
schnell und billig besorgt bei **A. Scheuer, Faulbrunnensstraße 10.** 164

Consum- und Sparverein.

Colonial- und Specereiwaren

Verkauflocal: Oberwebergasse No. 32.

Tabak und Cigarren

Verkauflocal: Kirchgasse No. 8.

Der an den Waaren gemachte Gewinn gehört den Mitgliedern.

Auf Bestellung mittelst Bestellzettel werden alle Waaren in's Haus geliefert.

Bestellzettel und Bedienung gratis.

209

Die Magazin-Verwaltung.

Hôtel Giess.

Heute Samstag Abend 6 Uhr Erlanger Bier im Glas und Morgen Sonntag Dresdener Waldschlößchen- von 4 Uhr Nachmittags an im Glas. 3862

Ein Bauplatz mit prachtvoller Aussicht, in der Nähe der Cur-Anlagen mit Bauconcession und fertigen Fundamenten, für ein mittelgroßes Landhaus ist zu dem kostenden Preis ohne Anzahlung und ohne Vergütung für die ausgeführten Arbeiten unter günstigen Bedingungen abzugeben. Näh. Exp. 2399

Englische Teppiche.

Brüsseler-Teppiche, Zimmer-, Sopha- und Bettvorlagen, Plüschischdecken in großer Auswahl neu angekommen bei 3404

Adolph Sabel, Cölnischer Hof.

Eine Parthie starkes und schönes Ziergesträuch, worunter 12' hohe rothblühende Crataegos-Pyramiden, Ribes, 12—15 hohe Tannen etc., ist abzugeben. Wo, sagt die Expedition. 3615

Zu verkaufen Hochstätte 4

ein noch wenig gebrauchter nußbaumlackirter Kleiderschrank mit 2 Thüren, zum Auseinandernehmen, ein einthüriger Küchenschrank mit Glasaufsatz, 4 Schubladen und mit Holzfarbe angestrichen. 3577

Ruhrkohlen,

vorzüglicher Qualität, stückreiche Waare in ganzen Waggons, sowie in jedem kleineren Quantum, zu beziehen bei

A. Brandscheid, Steingasse 35. 3697

Neue und getragene Waffentröcke u. Hosen, Militär-Gamaschen bei A. Harzheim, Goldgasse 21, Maderbühl. 3688

Ein Tafelclavier zu kaufen gesucht. Adressen erbeten bei der Exp. 2619

Eine sehr schöne große Damen-Garderobe, Mahagoniholz, ist zu verkaufen. Näheres Exped. 2279

An- und Verkauf getragener Schuhe und Stiefel Ellenbogengasse 9. 249

Backlisten verschiedener Größe billigt bei Louis Krempel, Vangasse 6. 270

Backlisten zu verkaufen bei H. Herk, Mehrgasse 1. 2520

Ein aufrechtstehender Cabinet-Flügel von Carl Scheel in Cassel zu verkaufen. Näheres Expedition. 3502

Pattigsalat, schöner, ist fortwährend zu haben bei Gärtner **Klein,** links der Taunus-Eisenbahn. 3843
Grummet, 10—12 Centner, sind zu verkaufen Weingaergasse 25 b. i. **P. Blum.** 3354

Eine gut erhaltene **Rußbaum-Bettstelle** mit **Sprungfedermatratze,** eine **Rosshaarmatratze,** ein **Plumeau** und **Rissen** sind billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 3715

Frl. M. Wirth, Lehrerin der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache, sowie des gründlichen Clavierspiels, und beeidigte Uebersetzerin in obengenannten Sprachen. Louisenstraße 23, Parterre. 3847



Ein in der Nähe des Curjaals gelegenes **Haus,** gleichviel ob in der Stadt oder Landhaus, wird zu kaufen gesucht. Gefällige Franco-Offerten unter Preisangabe sub N. N. 13 besorgt die Expedition d. Bl. 3757

Ein Paar **Nachtauben** mit großem schönem Käfig sind zu verkaufen Röderallee 12, 3. Stock. 3756

Betragene **Herrnkleider** und ein schwarzer **Frack** billig zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 3811

Frische Gieselmisch wird gesucht. Näh. Rheinstraße 13, Bel-Etage. 3458



Ein elegant massiv gebautes zweistöckiges **Landhaus** mit Wintergebäude ist Wohnortveränderung halber unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Näheres Exped. 2663

Eine wenig gebrauchte **Nähmaschine** (Wheeler & Wilson) steht zu verkaufen bei **L. v. Bonhorst,** Kirchgasse 8. 287

Nerostraße 34 ist ein **Mahagoni-Büffet** mit Marmorplatte und ein **Ladentisch** zu verkaufen. 162



3 feine **Waffenröde** und 3 **Dienst-Waffenröde** von einem 1jährigen preuß. Freiwilligen, gut erhalten, sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 3759

Ein brauner Muff

mit roth und grau gestreiftem Futter ist vor einiger Zeit liegen geblieben bei **G. Wallenfels,** Langgasse 33. 3827

4 **Kragen,** 2 Stückchen **Blonden,** 1 Paar alte graue **Hermel** in der Paulinenstraße gefunden. Gegen Inseratgebühr bei der Expedition d. Bl. in Empfang zu nehmen. 3848

Gefunden am Dienstag Morgen in der Emserstraße eine **Kapuze.** Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Lehrstraße 8, 3 Stiegen hoch. 3834

Verloren ein **Stidscheerchen.** Abzugeben Wainzerstraße 24. 3819

Verloren

am Dienstag Abend vor dem Theater ein grau und weiß gestreifter **Kinderpelzkragen.** Abzugeben gegen Belohnung Parkstraße 10. 3751

Eine zuverlässige Person sucht **Monatdienst.** M. Dogheimerstr. 3, Hinterh. 3824

Eine Person, im Weisnähen, Ausbessern und allen feinen Stopfarten gelibt, wünscht Beschäftigung. Näheres Exped. 3830

Ein tüchtiges **Bügelmädchen** gesucht. Näheres Expedition. 3753

Ein reinliches, zu jeder Arbeit williges **Monatmädchen** wird gesucht Michelsberg 7. 3863

Stellen-Gesuche.

Ein einfaches, starkes Mädchen, das sich aller Hausarbeit unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. April gesucht. Näh. Expedition. 3706

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gleich gesucht neue Colonnade 34. 3722

Ein ganz perfekte Köchin, die gleich eintreten kann, sucht eine Stelle. Näh. bei Geflügelhändler Geher. 3717

Ein gelesenes Mädchen vom Auslande, das der Küche wie der Hausarbeit vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Helenenstrasse 14 im Hinterhaus, Parterre. 3804

In ein hiesiges Pukgeschäft wird ein Lehrling auf halben März gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 3427

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen auf 1. April. Näh. Exped. 3729

Eine erfahrene Kinderfrau oder Bonne findet auf gleich Stelle. Nur solche, welche sehr gute Zeugnisse besitzen oder von ihrer Herrschaft in dieser Eigenschaft empfohlen werden, können berücksichtigt werden. Näheres Exped. 3826

Eine israelitische Köchin wird gesucht, sowie eine Kinderfrau. N. Exp. 3817

Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle auf den 15. März. Näh. Exp. 3822

Ein ordentliches Kindermädchen mit guten Zeugnissen versehen, wird auf 1. April gesucht Neugasse 13 im 3. Stock. 3823

Ein junges, braves Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle bei einer stillen Familie. Näheres Kirchgasse 20, 3. Stock im Hinterh. 3755

Eine tüchtige Putzmacherin, erste Arbeiterin gesucht, womöglich welche etwas französisch spricht. Näheres Exped. 3832

Eine Bonne, welche schon bei Herrschaften war, wird gesucht durch Frau Wintermeyer, Häfnergasse 13. 3836

Ein Frauenzimmer, welches die Eigenschaften besitzt, als freundliche, gefällige Wirthin fungiren zu können, dabei in Küche und Hauswesen erfahren ist, wird auf's Land in Nähe der Stadt gesucht. Aber nur ehrbare gesittete Charaktere finden Berücksichtigung. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 3831

Ein braves Dienstmädchen sucht eine Stelle gleich oder später als Hausmädchen, am liebsten allein. Näheres Expedition. 3815

Gesucht

ein gut empfohlenes Hausmädchen, das melken kann. Näh. Exped. 3841

Ein Mädchen, welches mehrere Jahre in Hotels als Zimmermädchen gedient hat, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres Schachstrasse 2. 3755

Eine gesunde Ehenkammer wird sogleich gesucht Emserstrasse 22. 3845

Ein gewandtes Hausmädchen wird auf den 1. April in ein hiesiges Badhaus gesucht. Näheres Expedition. 3867

Es wird ein ordentliches Mädchen von 15–16 Jahren gesucht. Näh. bei M. Stillger, Häfnergasse 18. 3850

Ein Mädchen wird auf 1. April gesucht Neugasse 13, 2. Stock. 3855

Ein solides, einfaches Mädchen, womöglich vom Lande, welches gründlich waschen und putzen kann, wird gegen hohen Lohn gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition. 3856

Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und etwas in der Handarbeit erfahren ist, wünscht bis den 1. April eine Stelle. Zu erfragen Helenenstrasse 13, zwei Stiegen hoch. 3864

Für ein auswärtiges Gasthaus wird ein braver, solider junger Kellner gesucht; nur solche mögen sich melden, die gut empfohlen sind. Näheres Expedition. 3173

Ein Lehrling gesucht von Mechanikus C. Schmidt, Friedrichstrasse 30. 3553

Ein starker, junger Mann, militärfrei, welcher mit Pferden umgehen kann, sucht eine Stelle als Diener, Hausbursche oder dergl. Näheres Schwalbacherstrasse 53 bei D. Ackermann. 3820

Ein Hausknecht, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht. N. E. 3835

Ein gelehrter, erfahrener und gebildeter Mann, mit schöner Handschrift, erbiethet sich unter Zusicherung billiger, guter, prompter und verschwiegener Bedienung, zur Anlegung und Führung kaufmännischer Bücher, Ertheilung von Unterricht in der einfachen und doppelten Buchhaltung, zur Auseinandersetzung und Aufertigung von Vormundschafts- und sonstiger Rechnungssachen, von allen Arten Bittschriften und Gesuchen, Aufertigung aller Arten Copialien &c. Näh. in der Exped. d. Bl. 3297

Ein guter Keller in der Nähe der Ecke der Kirchgasse und Friedrichstraße wird zu miethen gesucht. Näheres Exped. 2846

2700 fl. sind zu 5% Zinsen gegen doppelte Sicherheit auszuleihen. N. E. 3816

Faulbrunnenstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3724

Frankfurterstrasse 6

zu vermieten die Bel-Etage nebst Attikazimmer und 3 Mansarden, auf 1 1/2 Jahr zu 900 fl. jährlich laut Contract. 2388

Geisbergstraße 6, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer und ein möblirtes Mansardzimmer, mit oder ohne Beköstigung, zu vermieten. 3643

Hochstätte 17 sind 3 Logis auf den 1. April zu vermieten. 3827

Fr. Weismüller, Hochstätte 6. 3827

Conisenstraße 14 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör an eine stille Familie sogleich zu vermieten. 3852

Conisenstraße 23 ist im Seitenbau 1 Zimmer nebst Cabinet zu vermieten und bis 1. April zu beziehen. 3833

Rheinstraße 28 sind auf den 1. April 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten und Vormittags einzusehen. 3814

Webergasse 5 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet bei einer stillen Familie zu vermieten. 3340

Für eine ältere Dame können 2 unmöblirte Zimmer bei einer Wittwe nachgewiesen werden. (Küche mit Feuerung gratis.) Näheres Expedition. 3738

Ein möblirtes Zimmer monatlich zu 5 fl. zu vermieten. Näh. Exped. 3843

Ein Gymnasiast findet sorgfältige Verpflegung bei einer gebildeten Familie in der Nähe des Gymnasiums. Näheres in der Exped. 3573

Ein Arbeiter kann Logis erhalten kleine Schwalbacherstraße 5. 3860

Tannusstraße 51 ist vom 1. April an ein Garten zu vermieten. 1621

Heidenberg 23 ist eine Scheuer auf 1. April zu vermieten. 3579

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen auf den Wickersberg No. 3 dem Herrn L. Müller zu seinem heutigen 27. Geburtstage!

Das Kleeblatt, welches nicht vergiftet,
Wenn dem Herrn L. Müller sein Geburtstag ist. 3825

Meine herzlichsten Glückwünsche der Fräulein Franziska in der Webergasse No. 35 zum heutigen Namenstage!

Ungenannt, aber sehr bekannt. 3818

Räthsel.

Das weltberühmte Instrument,
Das manche Sklavenheere leitet,
Das große Grundprinzip vom Regiment
Wird durch mein Erstes angedeutet;
Weil dieses um auf's Zweite fällt,
Das ohne Kopf aus Holland sendet,
So wird, wenn man's zusammenstellt,
Des Thieres ganzer Ram' vollendet.
Man nennt mit ihm auch jeden armen Tropf,
Der alles haben kann, nur keinen Kopf.

Auflösung der Räthfels in Nr. 52: Luftball.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellberg.